

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 3: **Liestal**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

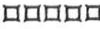
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der 
 «Schweiz. Vereinigung
 für Heimatschutz» 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue
 pour la conservation de
 la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen
 Ende jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die
 3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wieder-
 holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
 Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 3

März
 1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
 pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque
 mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de
 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
 Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

Widemanns Handelsschule, Basel

Gegründet 1876. — Halbjahrs- und Jahreskurse: — Semesterbeginn Mitte April und Oktober. —
 Privatkurse auf beliebige Dauer. Prospekt durch den Vorsteher: Dr. jur. René Widemann.

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen,
 Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Montier, Pruntrut, Saignelégier,
 Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit,
 in Form von **Kredit**en u. **Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. —
 Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.



Singer's hygienis. Zwieback

ist für Kinder, Kranke, Magen-
 leidende und Genesende
 ein unübertroffenes, wohlbe-
 kömmliches und leicht ver-
 dauliches Nahrungsmittel. .
 Auch als Beigabe zu Kaffee,
 Tee und Chocolate mundet
 derselbe vortrefflich, weshalb
 er in keinem Haushalte fehlen
 sollte. . . Wo kein Depot,
 direkter Versand ab Fabrik.
 Schweiz. Bretzel- & Zwie-
 backfabrik Ch. Singer,
 Basel

In der rauhen Jahreszeit



sind Schnupfen und Heiserkeit an der
 Tagesordnung. Wer zur Mund- und Zahn-
 pflege täglich „TRYBOL“ verwendet und
 damit gurgelt, schützt sich am besten
 gegen solche Erkältungen; denn dieses
 Kräuter-Mundwasser kräftigt die Mund-
 und Rachenschleimhäute so, dass sie aus
 sich selbst den schädlichen Temperatur-
 einflüssen zu widerstehen vermögen. Da-
 rum wird „Trybol“ auch von den Aerzten
 so warm empfohlen.



LICHTDRUCKANSTALT
ALFRED DITISHEIM
 BASEL, ELISABETHENSTR. 41
 PHOTOGRAPHIE FÜR
 KUNST, ARCHITEKTUR,
 WISSENSCHAFT UND
 INDUSTRIE
 TELEPHON N^o 2094

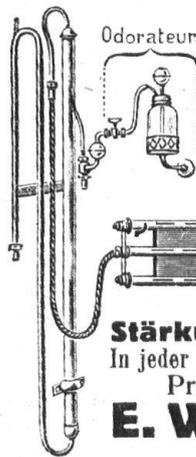
LITERATUR

Staatsbürgerliches Lexikon der schweizerischen Eidgenossenschaft von Dr. G. A. Frey. (Zürich 1913, Schulthess u. Co., 380 Seiten, Preis gebunden Fr. 4.80.)

Dieser neueste Band der im Verlag von Schulthess u. Co. in Zürich erscheinenden „Schweizer Hausbibliothek“ enthält in mehr als 1000 Artikeln das Wissenswerteste aus den Gebieten des eidgenössischen und kantonalen Staatsrechts, der Politik und Volkswirtschaft, wie namentlich auch der Bundesgesetzgebung. Den besonders tief ins Leben jedes Einzelnen eingreifenden Gesetzen über das Privatrecht (Zivilgesetz, Obligationenrecht), über das Militär- und Versicherungswesen etc., widmet der Verfasser seine spezielle Aufmerksamkeit. Man fühlt es dem Werke an, dass

es aus dem täglichen Leben erwachsen und bestimmt ist, ein eigentliches Volksbuch zu werden.

Freys Staatsbürgerliches Lexikon, dessen handliches Format zum alltäglichen Gebrauch geradezu einladet, wendet sich an die weitesten Kreise; Politiker und Beamte, Kaufleute und Gewerbetreibende, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Lehrer, Landwirte, kurzgefasst jeder Schweizerbürger und Niedergelassene findet in knapper, aber absolut zuverlässiger Darstellung in dem Buche alles, was er über schweizerische Verhältnisse wissen muss. Auch die Interessen der Frauwelt sind in dem Buche vollauf gewürdigt. Mit besonderem Nutzen endlich wird der Ausländer das Staatsbürgerliche Lexikon verwerten können und sich mit Leichtigkeit in unsere schweizerische Verhältnisse und unsere Denkungsweise hineinfinden. Abgesehen von der knappen, konzisen und übersichtlichen Darstellung möchten wir als ganz besonderen Vorzug die Objektivität



Weber's Sprudelbad-Apparat

+ Pat. 46 331

macht aus einem gewöhnlichen Reinigungsbad eine **wohltuende, nervenstärkende, herrlich erfrischende Heilquelle** für Gesunde und Kranke.

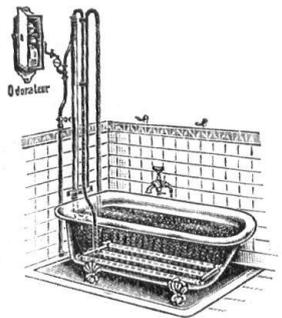
Von Professoren und Ärzten des In- und Auslandes begutachtet und empfohlen bei **nervösen Leiden, Schlaflosigkeit, Arteriosklerosen, zur Schonung des Herzens u. zur Beruhigung u.**

Stärkung der Nerven für geistig u. körperlich Überanstrengte. In jeder Badewanne leicht anzubringen. — **Keine Betriebskosten.**

Prospekte gratis durch den Erfinder und Fabrikanten:

E. WEBER, mech. Werkstätte, ZÜRICH V

Forchstrasse 136 H. — Telephon 6217.



Die Glasmalerei-Anstalt Kirch & Fleckner

Villars-Freiburg (Schweiz)

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen, bei kunstgerechter Ausführung zu mässigen Preisen

Spezialität:

Wappenscheiben

Restauration u. kopieren alter Glasgemälde

Verandaschiebe-
und
Doppelver-
glasungs-
Fenster

in
solider,
neuester
Kon-
struk-
tion

oo

Rolladen- und Fensterfabrik
Interlaken von A. Kübli

Roll-
Laden

aller
Systeme

in prima

Material und
Ausführung

55 Telephon 55